

GEMEINDEBRIEF

Februar / März 2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

»Lachen und Lächeln sind Tür und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.«

An diese Worte von Christian Morgenstern, die ich ab und an schon einem Geburtstagsgruß beigefügt habe, musste ich denken, als ich den Monatsspruch für Februar 2023 las:

»Sara aber sagte:
›Gott ließ mich lachen.«

(Genesis 21,6)

Ich mag Saras Lachen sehr. Bereits einige Kapitel zuvor, in Genesis 18, wird erzählt, dass Sara lacht, als sie lauschend erfährt, dass sie und Abraham – beide bereits im hohen Alter – nun bald das so lang schon ersehnte Kind bekommen werden. Die Ankündigung ihrer Schwangerschaft amüsiert Sara sehr ... sie lacht ... und fragt sich, wie dies denn gehen kann. Und dann geschieht, was die drei Männer dem Abraham gesagt haben: Sara wird schwanger und bekommt das erste gemeinsame Kind mit ihm ... ihren Sohn Isaak.

Und auch dies lässt Sara lachen. Wie schön!

Wenn man diese Geschichte so hört und liest, könnte man denken, dass Gott direkt in das Leben von Sara und Abraham eingreift und eine Schwangerschaft möglich macht, obwohl dies nach menschlichem Ermessen überhaupt nicht klappen kann.

Bald schon könnte man sich dann die Frage stellen: Sollte Gott etwas unmöglich sein? Eine Frage, die Gott dem Abraham stellt, nachdem er ihr Lachen gehört hat. Was trauen wir Gott zu?

Saras Lachen lädt uns ein, auch im neuen Jahr – trotz so Vielem, was wir uns für unser Leben und diese Welt ganz anders wünschen – darauf zu vertrauen, dass bei und mit Gott nichts unmöglich ist.

Die Bibel ist voller Glaubenserfahrungen von Menschen ... Menschen blicken zurück auf ihr Leben und stellen fest: Mir ging es schlecht, ich wusste gar nicht weiter; doch dann hat sich manches, so gut wie alles zum Guten gewendet. Voller Vertrauen in eine höhere Macht, in eine Kraft, die nicht die eigene ist, sagen sie vielleicht auch: Da hat Gott mir beigestanden und mir geholfen.

Vielleicht können wir diesen Umstand erst im Rückblick wirklich begreifen: Gott ist alles möglich!

Solch ein guttuendes wie stärkendes Vertrauen in Gott wünsche ich Ihnen und uns allen, dazu viele Tage und Zeiten voller Lachen und Lächeln, damit viel Gutes in unser aller Leben hineinhuschen kann.

Herzliche Grüße von Ihrer Pfarrerin Andrea Köppen

Aus dem Inhalt:

Weltgebetstag [3]

Großeltern und Enkelkinder kreativ [6]

Kirchenmusikalisches [8]

Konfi-Unterricht 2023 bis 2024 [9]

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do: 10:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koepen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Inka Kroeger, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

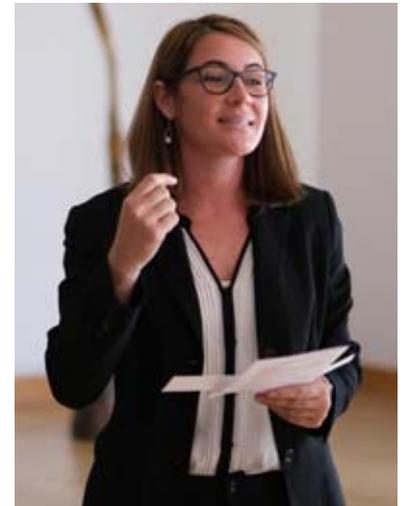
vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

Besuch aus Kuba

Ab Mitte Januar bis Ende Februar 2023 bekommen wir in der Paulus-Kirchengemeinde Lichterfelde und im Kirchenkreis Steglitz Besuch von **PfarrerIn Liudmila Hernández Retureta** aus Havanna/Kuba. Sie wird Gottesdienste mit uns feiern [in Lukas am 5. Februar 2023], in die einzelnen Gruppen und Kreise gehen, Menschen besuchen und unser Gemeindeleben kennenlernen.



Liudmila Hernández kommt aus der presbyterianischen Kirche Cuba, einer Partnerkirche der evangelischen Kirche Berlin – Brandenburg – schlesische Oberlausitz (EKBO) und war Delegierte auf der Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe. Sie macht gerne Hausbesuche und hat viele Ideen und Erfahrungen, wie Gemeinde auf Kuba leben kann. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit ihr.

Keine Sorge: Pfrn. Hernández Retureta spricht gut deutsch.

Lukas-Kantorei sucht Verstärkung

Wer Freude hat am Singen ist inmitten einer Schar fröhlicher Gleichgesinnter am richtigen Platz! Auf dem Programm steht vornehmlich geistliche Musik, derzeit Bach, Vivaldi und nahezu gänzlich Unbekanntes.

Bei Interesse bitte einfach zu den Proben erscheinen oder schreiben an [vincent.kiefer\[at\]gmx.net](mailto:vincent.kiefer[at]gmx.net)!

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen



»Glaube bewegt!«

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es »zurückholen« – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die ganze Weltwirtschaft bedeutsam. Seit der völkerrechtswidrigen russischen Invasion in der Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. »Ich habe von eurem Glauben gehört.«, heißt es im Bibeltext Eph 1,15–19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Frieden, Menschenrechte, Demokratie.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16te Jahrhundert hinein war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2 Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der »asiatischen Tigerstaaten«, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivisten z. B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Dem Christentum hängen lediglich vier bis fünf Prozent der Bevölkerung an.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum diesjährigen 3. März laden uns Taiwanerinnen ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: »Glaube bewegt!« © **Text, Logo: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.**

Weitere Informationen: <https://weltgebetstag.de/aktuelles/>



© Bild: 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

»I Have Heard About Your Faith« – Das Titelbild wurde gestaltet von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao: Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist.

WELTGEBETSTAG 2023 ... IN DER REGION MIT TAIWAN FEIERN

in der **Paulus-Gemeinde** mit einem Gottesdienst am ...

Wann? **Freitag, 3. März 2023 um 18:00 Uhr**

Wo? in der **Paulus-Kirche**

Hindenburgdamm – 12247 Berlin,

gemeinsam mit den Frauen der Gemeinden
Johannis, Markus, Patmos und Paulus (Lichterfelde).

in **Südende** mit einem Gottesdienst am ...

Wann? **Sonntag, 5. März 2023 um 9:30 Uhr**

Wo? in der **Kirche Südende**

Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin,

gemeinsam mit Pfarrerin Sabine Kuhnert und dem Weltgebetstagsteam der Gemeinden Lukas und Südende.



Neues erfahren

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion »7 Wochen Ohne« der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto **»Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit«**. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. »Licht an!« heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und

auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten

Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion »7 Wochen Ohne«

Eröffnungsgottesdienst ... 26. Februar 2023 • 9:30–10:15 Uhr • St. Ansgar in Oldenburg • Fernsehübertragung: ZDF

Detailinformationen <https://7wochenohne.evangelisch.de/>
... auf der Hauptseite zu »Aktion 2023« wechseln

App: <https://7wochenohne.evangelisch.de/app-zur-fastenaktion-2023>

Wochenthemen: <https://7wochenohne.evangelisch.de/wochenthemen>

Fastenmail abonnieren: <https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail>

Online per Zoom während der Fastenzeit freitags von 16:00–17:30 Uhr:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/bibliolog-online>

Kaffee und Süßes ... Weihnachtswünsche schnell erfüllt

Was können wir gemeindeübergreifend tun, um Geflüchteten zu helfen? Mit dieser Frage traf sich eine Gruppe Synodaler im Anschluss an die Kreissynode im Oktober des vergangenen Jahres (<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/kreissynode>). Heraus kam schließlich die Idee einer kirchenkreisweiten Sammelaktion, die nicht nur Geflüchteten, sondern auch einheimischen Bedürftigen ein Weihnachtsgeschenk besorgen sollte. Kaffee, Schokolade und weihnachtliche Süßigkeiten haben eine lange Haltbarkeit und landen so gut wie nie in den Ausgabestellen der Initiative »Laib und Seele«. Umso mehr freuen sich die Empfängerinnen und Empfänger, wenn sie kurz vor Weihnachten diese leckeren Geschenke bekommen.

Die Menschenschlangen vor den Ausgabestellen der Tafeln und anderer caritativer Projekte dieser Art werden länger, und dabei sind die sortierten Lebensmittelkisten geringer gefüllt als früher. Zu den einheimischen Empfängerinnen und Empfängern mit geringer Rente, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe kommen viele Geflüchtete, die ebenfalls Sozialhilfe erhalten. Die zusätzlichen Lebensmittel der Ausgabestellen waren schon immer nötig, um satt werden zu können. Bei den aktuell steigenden Preisen ist es noch wichtiger geworden, ein etwas trockenes Brot, Gemüse, Obst, Milch und Joghurt kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit und ähnliches zu erhalten.

In einer »Hauruck-Aktion« haben die Steglitzer Kirchengemeinden diese wichtigen Weihnachtswünsche über Newsletter, Abkündigungen und weitere Kanäle verbreitet und viele Spenden bekommen. Damit wirklich die vielen hundert Haushalte beschenkt werden können, hat der Steglitzer Diakonieverein außerdem noch großzügige Geldspenden an alle Ausgabestellen überwiesen. Damit können deren Leitungen hinzukaufen, was fehlt. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Christiane Kehl – Beauftragte für Migration und Integration im Ev. Kirchenkreis Steglitz [Text und Bild]



Freud und ...



Getauft wurde ...

[bis 20. Januar 2023]

ein Mädchen.

Leid



Bestattet wurden ...

[bis 20. Januar 2023]

sieben Frauen und ein Mann.

Aus der Arbeit des GKR im Dezember 2022 und Januar 2023 ...

Zahlreiche Themengottesdienste für das laufende Jahr beschlossen



Der Gemeindegemeinderat (GKR) beschloss, eine weitere Erzieherin der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) unbefristet mit 75 Prozent der Regelarbeitszeit zum 1. Januar 2023 einzustellen. Eine Mitarbeiterin, die ihren Bundesfreiwilligendienst in der Kita leistet, wird bis Ende August 2023 weiterbeschäftigt. Über den Eintritt ihres Rentenalters hinaus wird eine Erzieherin mit geringem Beschäftigungsumfang bis zum 31. Juli 2023 in der Lukas-Kita weiterarbeiten können. Die Finanzierung zweier sogenannter Übungsleiterstellen für 2023 wurden beschlossen (Christiane Frisch für Kindergottesdienst-Koordination und Neugierigenkreis, Gudrun Klatt für das Töpfern mit Kindern). Markus Epp wird vom GKR herzlich für die gut gelungene Durchführung der Orgelnacht gedankt.

Da im November 2022 eine Wahl zum GKR stattgefunden hatte, wurden die Ausschüsse des GKR neu besetzt, zum Vorsitzenden wird Thomas Krämer wiedergewählt. Der GKR bittet Pfarrerin Sabine Kuhnert, weiterhin das Amt der Kita-Kuratorin zu übernehmen.

Da die COVID19-Pandemie zwar im Abflauen, aber (noch?) nicht offiziell beendet ist, bat der GKR, während der Weihnachtsgottesdienste eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der GKR dankt Martin Zschimmer herzlich für die Leitung der Lukas-Bläser und freut sich, wenn das Ensemble den Gottesdienst am Ostersonntag 2023 in Lukas musikalisch gestaltet. Am 25. März 2023 soll die diesjährige Rüstzeit des GKR stattfinden; nachgedacht werden soll auch über Verbesserung von Entscheidungsstrukturen im GKR oder über die Vorbereitung von großen gottesdienstlichen oder mehr weltlichen Veranstaltungen.

Im laufenden Jahr sollen wieder besondere Gottesdienste stattfinden: zwei gemeinsame Gottesdienste mit der Somang-Gemeinde [25. Juni 2023 und 3. Dezember 2023 (1. Advent)], ein Gottesdienst am 11. Juni 2023 anlässlich des 300sten Geburtstags von Adam Smith, Begründer der Ökonomie, zum Thema »Soziale Marktwirtschaft und evangelisch-christliche Perspektive«, ein Gottesdienst im September [24. September 2023] im Monat der Diakonie zusammen mit der Einrichtung »Soziale Beratung für Einzelpersonen bei wirtschaftlichen Notlagen und Hilfen für Sozialleistungen« des Diakonischen Werks Steglitz, Teltow und Zehlendorf (DWSTZ), ein Gottesdienst zum Martinstag (12. November 2023) zusammen mit dem Kältebus der Berliner Stadtmission, ein Gottesdienst am 2. Advent (10. Dezember 2023) zum »Brot für die Welt«-Projekt. Beschlossen wurde außerdem für Gründonnerstag 2023 ein gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl in Südende um 18:00 Uhr für Lukas und Südende. Wie im vergangenen Jahr soll am Samstag vor dem ersten Advent (2. Dezember 2023) am Nachmittag ein adventliches Gemeindefest stattfinden.

Aus dem Koop Steglitz-Nord als Koordinierungsgruppe der sechs Steglitzer Gemeinde unseres Sprengels wurde berichtet.

Der Kollektenplan 2023 wurde verabschiedet. In jedem Gottesdienst werden zwei Kollekten gesammelt, der Verwendungszweck der einen ist durch die Landeskirche, der Zweck der zweiten wird von unserem GKR festgelegt.

Bezüglich des Heizens von Kirche oder Gemeindehaus kann es bei der im November 2022 beschlossenen Vorgehensweise bleiben. Vom Verwaltungsamt ist ein Bescheid von etwa 1.500 Euro über die von der Gemeinde zu entrichtende CO₂-Abgabe eingegangen. Diese Abgabe wird von unserer Kirche zusätzlich zu den staatlichen Abgaben erhoben; sie dient der Umstellung bisher verwendeter Energieformen (wie Erdöl, Gas) auf erneuerbare Energien. Der Haushaltsplan 2023 wird zur Beratung an den Bau- und Finanzausschuss überwiesen. Der von der Immobilienverwaltung im kreiskirchlichen Verwaltungsamt vorgeschlagenen Mieterhöhung unserer Mietwohnungen wird zugestimmt. Anträge der Jugendarbeit zu Fahrtenunterstützung oder Sachmitteln wurden gebilligt.

Einige Raumanträge wurden genehmigt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

Großeltern-Enkel-Kreativtag

Die Beziehung zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern ist etwas ganz Besonderes. Gemeinsam etwas zu unternehmen, stärkt diese Bindung. Am **Kreativtag zu Ostern** können Großeltern mit ihren Enkelinnen und Enkeln ab einem Alter von fünf Jahren handwerklich gestalten, sich unter fachlicher Anleitung auf das Osterfest einstimmen in Workshops mit Naturmaterialien, beim Bemalen von Ostereiern, beim Basteln oder Werken mit Holz. Die Mittagspause ermöglicht Gespräche für die Großeltern untereinander und freies Spiel miteinander für die Kinder. In der anberaumten Zeit können zwei Workshops besucht werden.

Wann? am **Sonnabend, den 25. März 2023**
von **10:00 Uhr** bis **15:00 Uhr**,

Wo? im **Lukas-Gemeindehaus**,
Friedrichsruher Str. 1–2.

Der Kostenbeitrag inkl. Materialverbrauch beträgt 6 Euro pro Person, fällig am Veranstaltungstag. Gern gesehen sind ausgeblasene Eier und auch Bastelmaterial aller Art. Außerdem wird um einen kulinarischen Beitrag zum gemeinsamen Mittagsbüfett gebeten.

Die Mitwirkenden der Workshops standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Leitung des Kreativtags liegt unter anderem in den Händen von Christine Ebert und Silvia Schnoor. Letztgenannte ist zuständig für Information und Anmeldung [bis zum 12. März 2023]: telefonisch über 030 793 46 71, per E-Mail an kinder[at]gemeinde-suedende.de.

Von der Lukas-Homepage kann unter der Rubrik »Aktuelles« ein vorbereitetes Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Älteren vorlesen und erzählen

Das Vorlesen von Märchen und Geschichten kann Menschen jeder Altersstufe große Freude bereiten. Gerade für jene, deren Sehkraft eingeschränkt ist, stellt es eine große Bereicherung dar. Damit sich Vergnügen auf beiden Seiten einstellt, will beides geübt sein. Die Märchenerzählerin Silvia Ladewig (s. Foto) stellt an sechs Terminen Aspekte der Artikulation, der Textauswahl und -bearbeitung sowie der Vorbereitung einer Lesezeit vor. Ein Abend ist dem Thema Märchen gewidmet.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die anderen Menschen (Schwerpunkt Senioren) vorlesen oder erzählen wollen und die eigene Sprach- und Sprechkompetenz erweitern möchten; sie findet statt ...

Wann? **montags, ab 6. März 2023** an sechs
Folgeabenden jeweils von **18:00** bis **20:00 Uhr**,

Wo? im **Ev. Paulus-Kirchengemeinde**,
Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin.



Die Kosten für die Kursreihe zum Vorlesen und Erzählen von Märchen und Geschichten belaufen sich auf 30 Euro pro Person. Die Anmeldung ist erbeten an Sabine Plümer – telefonisch über 030 82 90 92 229, per E-Mail an aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.

© Foto: Ulrike Bott

Museen, Kirchen, Kunst

Endlich wieder uneingeschränkt zum Kunstgenuss aufbrechen und Schätze des 19ten Jahrhunderts von Adolph Menzel bis Claude Monet studieren können Interessierte, begleitet von der Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin Katja Schöppe-Carstensen, M.A., ...

Wann? am **Donnerstag, den 9. Februar 2023**
um **15:00 Uhr**,

Wo? in der **Alten Nationalgalerie**,
Bodestraße 1–3, 10178 Berlin

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 12 Euro für den Eintritt (oder Jahres-Museumscard) zzgl. 6 Euro Führungsgebühr bei einer Teilnehmerzahl von 15 Personen.

Die Anmeldung ist erbeten bis zum 2. Februar 2023 bei Sabine Plümer – telefonisch über 030 82 90 92 229, per E-Mail an aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.



© Illustration: pinguwing

Fit am Smartphone

Ihr Smartphone und seine Bedienung solide kennenlernen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Kurses in acht Treffen. Mit viel Zeit werden konkrete Anwendungen – zum Beispiel das Anlegen und Bearbeiten von Kontakten, das Erstellen und Ablegen von Fotos, die Verwendung von WLAN und Cloud – sowie weitere Nutzungsmöglichkeiten den Wünschen der Anwesenden entsprechend geübt und bereits vorhandene Kenntnisse vertieft. Die Gebühr für den Grundkurs beträgt 90 Euro pro Person. Ein Aufbaukurs kann im Anschluss belegt werden.

Wann? **mittwochs** jeweils von **9:00** bis **12:15 Uhr***
[Termin A: Anfänger 9:00–10.30 Uhr,

Termin B: Fortgeschrittene 10:45–12:15 Uhr]

Wo? in der **Ev. Paulus-Kirchengemeinde**,
Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin.

Die Leitung liegt bei Thorben Weiß. Die Anmeldung ist erbeten an Sabine Plümer – telefonisch über 030 82 90 92 229, per E-Mail an aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.

* Termin bitte erfragen!



© Illustration: pixabay



© Foto: Ulrike Bott

EAN e. V. zu Sozialwahlen ...

In Sozialversicherungsbelangen mitbestimmen



Vom 11. April 2023 bis zum 31. Mai 2023 finden in Deutschland wieder die Sozialwahlen statt: nach den Wahlen zum europäischen Parlament und des Bundestags die drittgrößte Wahl in Deutschland. Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten als Briefwahlunterlagen unaufgefordert zugeschickt, leider oft für Werbung gehalten und weggeworfen.

Bitte nicht – wählen Sie!

Aber was bedeutet das, wen wählen wir da?

Gewählt werden die Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherungen. Diese bilden die Selbstverwaltung der Sozialversicherungssysteme, die im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Entscheidungen treffen. Es handelt sich hier um ehrenamtliche Tätigkeiten.

Für die Rentenversicherung beispielsweise heißt das:

- Die Vertreterversammlung wählt die hauptamtliche Geschäftsführung, beschließt und kontrolliert den Haushaltsplan, gibt Anregungen, hinterfragt.
- In Fach- und Widerspruchsausschüssen werden Entscheidungen der Verwaltung beraten und überprüft, ggfs. auch mit Fragen oder Anmerkungen zur nochmaligen Überarbeitung zurückgegeben mit dem Ziel, bei einem begründeten Widerspruch im Rahmen des Ermessensspielraumes für den Versicherten zu entscheiden.
- Versichertenberaterinnen und -berater geben Auskünfte und Rat in Rentenangelegenheiten, unterstützen wohnortnah bei der Antragstellung, haben manchmal auch einfach nur ein Ohr für die Nöte der Versicherten.

Friedensgebete ...

im Kirchenkreis Steglitz finden statt
jeweils samstags vom
4. Februar bis zum 2. April 2023
um 18:00 Uhr
in der Markus-Kirche,
Karl-Stieler-Straße 8a, 12167 Berlin.

Auch bei den Krankenkassen und gesetzlichen Unfallversicherungen gibt es Vertreterversammlungen bzw. Verwaltungsräte und Widerspruchsausschüsse. Bei Erstgenannten zum Beispiel wird im Rahmen der Selbstverwaltung vom Verwaltungsrat über Gesundheitsleistungen entschieden, die sich nicht im gesetzlichen Regelkatalog befinden, z. B. Bonusprogramme, Wahltarife, Präventionsleistungen etc.

Wer kann gewählt werden? Neben den Listen anderer Verbände treten auch die Evangelische Arbeitnehmerschaft (EAN) aller Bundesländer als Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen e.V. (BVEA) mit der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und dem Kolpingwerk in der gemeinsamen Liste 6 der »Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen« (ACA) an.

Die EAN Berlin – Brandenburg – schlesische Oberlausitz hat Abgesandte in Vertreterversammlungen, Widerspruchsausschüssen und in beratender Funktion. Wir bringen in unsere Arbeit bewusst den christlichen Hintergrund ein und würden die Arbeit gerne fortsetzen. Dazu brauchen wir ihre Stimme. Es wäre schön, wenn Sie uns ihr Vertrauen schenken.

Karin von Knoblauch



© Kraft & Friedensgebet: pixabay

Herzlichen
DANK

sagen wir allen Spenderinnen und Spendern für Ihre überaus großzügige Unterstützung der Arbeit von

Brot für die Welt

Die Lukas-Spendenaktion erbrachte in 2022 Einnahmen in Höhe von
6.643,70 Euro.

Gemeindekirchengeld

Sie ließen uns im Lauf des vergangenen Jahres die Summe von
300,00 Euro zufließen.

Dringend gesucht:

Zuverlässige Zusteller 
für den Lukas-Gemeindebrief.

Das »Fenster ins Gemeindeleben« erscheint sechsmal im Jahr für Februar/März, April/Mai, Juni/Juli, August/September, Oktober/November und Dezember/Januar. Der Umfang der auszuliefernden Menge kann je individuell nach verfügbarer Zeit zugewiesen werden. Die Tätigkeit wird vergütet. Sie ist z. B. auch für Jugendliche gut geeignet.

Bei Interesse bitte ans Lukas-Gemeindebüro wenden: montags/donnerstags von 10:00–12:00 Uhr, dienstags von 17:00–19:00 Uhr, Tel.: 7 95 50 51.

© Grafik: pixabay





ORGEL to go! jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Februar 2023 | ... bach & friends – <i>Orgelmusik aus Barock und Klassik</i> |
| 8. Februar 2023 | ... play organ, play! – <i>Musik aus Film, Pop & Jazz etc.</i> |
| 15. Februar 2023 | ... orgelsalon – <i>Musik aus der Romantik und danach</i> |
| 22. Februar 2023 | ... klangbaden – <i>Meditative Musik auf der Orgel</i> |
| 1. März 2023 | ... bach & friends – <i>Orgelmusik aus Barock und Klassik</i> |
| 8. März 2023 | ... play organ, play! – <i>Musik aus Film, Pop & Jazz etc.</i> |
| 15. März 2023 | ... orgelsalon – <i>Musik aus der Romantik und danach</i> |
| 22. März 2023 | ... klangbaden – <i>Meditative Musik auf der Orgel</i> |
| 29. März 2023 | ... tutti frutti – <i>Orgelmusik quer durch den Garten</i> |

An der Noeske-Orgel: **Markus Epp**



Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über eine Spende.

© ORGELtoGo!-Becher - Icons: Markus Epp

Eine Orgel wird erwachsen

1962 baute die in unserem Kirchenkreis viel beschäftigte Firma Walcker/Ludwigsburg (die Instrumente in der Dreifaltigkeits- und Matthäus-Kirche gehen ebenfalls auf sie zurück) eine neue Orgel für die wieder errichtete Südender Kirche mit immerhin 19 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal. Dem neobarocken Zeitgeschmack entsprechend war der Klang sehr auf Farbigkeit und Brillanz ausgelegt – bei ebenfalls zeitüblicher Vernachlässigung der Klangbasis. Auf diese Art versah das Instrument 47 Jahre lang seinen Dienst, bevor bei der Überholung und Umorganisation im Jahr 2009 durch Orgelbau Paschen/Kiel ein Kerndefizit ausgeglichen werden konnte: Das klangliche Fundament wurde durch Hinzufügung eines Prinzipal 8' verbreitert, die etwas schrille Klangkrone im Hauptwerk abgemildert und durch einen Vorabzug des Prinzipal 2' flexibler nutzbar gemacht. Durch diese Maßnahmen ist die Orgel der Südender Kirche gewissermaßen auf »gesündere« Füße gestellt worden; und sie ist – in einem Alter, in dem wir Menschen bereits auf die zweite Lebenshälfte zugehen – etwas erwachsener geworden ... ;-) **Markus Epp**

Weitere Informationen: <https://organindex.de>



© Foto: Klaus Böse, Kirchenkreis Steglitz

Detailinformation zu den Organen im Kirchenkreis Steglitz:

<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/kirchenmusik/orgeljahr-2022.html>

Geprägt vom Klangbild der Orgelbewegung

Die kleine Walcker-Orgel op. 3929 (II+P/10) mit mechanischer Spiel- und Registertraktur stammt aus dem Jahr 1960 und stand über 45 Jahre lang an der nördlichen Wand des Kirchsaals der Paul-Schneider-Gemeinde in Lankwitz.

Ihre Original-Disposition war wie folgt: I. Manual (C–g^{'''}): Rohrflöte 8', Prinzipal 4', Schwiegel 2', Mixtur 3–4fach; II. Manual (C–g^{'''}): Singend Gedackt 8', Nachthorn 4', Oct. 2', Zimbel 2fach; Pedal (C–f[']): Subbaß 16', Gedacktpommer 4'; Koppeln: I/II – P/I – P/II.

Anlässlich einer Generalreinigung und Umintonation durch die Eberswalder Orgelbauwerkstatt Ulrich Fahlberg in den 1990er Jahren wurde die Zimbel im zweiten Manual durch die Quinte 2 2/3' ersetzt. Die Verlegung der Orgel an die südliche Saalwand durch die Orgelbauwerkstatt Dieter Noeske erfolgte nach 2005 im Zusammenhang mit einer weiteren Generalreinigung, Umintonation und dem Austausch der Octave 2' gegen eine neue Gambe 8' sowie von Choralbass 4' gegen eine neue Zungenstimme Fagott 8' im Pedal.

Das Originalinstrument – im Opusbuch von Walcker-Orgelbau seinerzeit als Orgelpositiv vermerkt – war geprägt vom Klangstil der »Orgelbewegung«. Mit den späteren Intonationsänderungen und den neuen Orgelregistern sollte ein grundtönigerer Klang erzeugt werden, wenngleich die Konstruktionsmerkmale der Firma Walcker – enge Pfeifen auf engstem Raum – per se nicht viel Spielraum zur klanglichen Umgestaltung setzen.

Die heutige Disposition bei gleichgebliebenem I. Manual lautet: II. Manual (C–g^{'''}): Singend Gedackt 8', Gambe 8', Nachthorn 4', Quinte 2 2/3'; Pedal (C–f[']): Subbaß 16', Fagott 8'. Koppeln: I/II – P/I – P/II.

Regina North, nach Erinnerungen von Jörg Biedermann



© Foto: Klaus Böse, Kirchenkreis Steglitz

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

* aufwachsen
aufbrechen

»Die Bäume mit tiefen Wurzeln sind die,
die hoch wachsen.«

Frédéric Mistral

Gott begleitet Menschen im Leben. Das glauben wir, und das wollen wir wie in jedem Jahr mit euch Konfirmandinnen und Konfirmanden erkunden.

Alle Jugendlichen, die im Mai 2024 mindestens 14 Jahre alt sein werden, sind herzlich zur nächsten Konfirmandenzeit eingeladen, die vor den Sommerferien im Juni 2023 beginnen wird.

Was erwartet euch Jugendliche: Neue Freunde treffen, alte Freunde noch besser kennen lernen und gemeinsam herausfinden, was das mit Gott so auf sich hat. Mit Spiel, Spaß, Action und Tiefgang wollen wir uns auf die Suche nach Gott machen und überlegen, auf was wir uns im Leben verlassen können. Dazu gehören Spieleaktionen genauso wie Diskussionsrunden, Gottesdienste oder verschiedene Fahrten.

Du bist neugierig geworden? Demnächst werden wir die Einladungsbriefe verschicken ... Der erste Informationsabend findet statt ...

Wann? am **Donnerstag**, den **23. März 2023**
ab **18:30 Uhr**

Wo? in der **Matthäuskirche**,
Schlossstraße 44, 12165 Berlin –
S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz.

Bei dieser Gelegenheit erläutern wir ausführlich unser regionales Konzept für die Konfirmationsvorbereitung.

Bei Fragen wendet euch/wenden Sie sich gern an mich: telefonisch über 030 7974 5951 [mit AB, Rückruf garantiert], per E-Mail an pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de.

Anmeldungen werden im Lukas-Gemeindebüro* in der Friedrichsruher Straße 6 A – gerne bis Mitte März 2023 – entgegengenommen. Die Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** und – soweit vorhanden – die
- **Taufurkunde** sowie das letzte
- **Religionszeugnis.**

Zu weiteren Details informieren wir schriftlich über Gemeindebrief, Internet und Schaukästen der Lukas-Kirchengemeinde sowie in den sonntäglichen Abkündigungen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Ihre und eure Pfrn. Andrea Köppen (für das KU-Team)

* **Lukas-Gemeindebüro:**

telefonisch über 030 795 5051,
[außerhalb der Öffnungszeiten mit AB/Telefondienst des
Kirchenkreises Steglitz – wir rufen zurück!];
per E-Mail an gemeindebuero[at]lukaskirche.de]

Hallo liebe Konfis, liebe Jugendliche, liebe Familien und liebe Gemeinden,

pünktlich zum Start in den Advent am 1. Dezember 2022 öffnete sich für mich eine Tür hinein in eure/Ihre Gemeinden im Pfarrsprengel Steglitz-Nord. Gespannt und neugierig beginne ich in diesen Wochen meinen Dienst als neuer regionaler Jugendmitarbeiter, und ich freue mich sehr darauf, euch/Sie kennenzulernen.

Ich bin **Henry Sprenger**, 43 Jahre alt, von Beruf Diakon und Sozialpädagoge, und ich lebe mit meinem Jack Russel Terrier Olsen im schönen Rixdorf, Berlin-Neukölln. Ursprünglich komme ich aus der Region Teltow und habe dort zwölf Jahre lang die Konfirmanden-, Teamer- und Jugendarbeit gestaltet. Das vergangene Jahr war für mich ein Sabbatjahr, und ich konnte mir u. a. den Traum erfüllen, den achthundert Kilometer langen Jakobsweg zu pilgern.

Jetzt beginnt für mich ein neuer Weg in Steglitz-Nord, den ich besonders mit euch, liebe Jugendliche, gehen möchte. Ihr seid uns wichtig und für euch möchte ich da sein. Eure Gedanken, Ideen, Wünsche und Vorstellungen haben hier in den Gemeinden ihren Platz, genauso wie Kummer und Sorgen, für die ich gerne ein offenes und vertrauliches Ohr habe. Die Jugendlichen, die ich hier, wo es schon gute Angebote und zugleich viel Gestaltungsspielraum für Neues gibt, schon kennenlernen durfte, sind großartig. Ich kann euch einfach nur einladen: Kommt, seid dabei, macht mit! Da ich musikalisch bin und Irland liebe, kommt mir ein irisches Segens- und Pilgerlied in den Sinn, das ich gerade für die Jugendarbeit besonders schön finde:

»Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein ...«

Bis bald: euer Diakon Henry Sprenger



© Foto: Henry Sprenger

Diakonie Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06
www.bestattungshaus-friedrich.de

Sommerzeit
26. März 2023



Winterzeit

PFLEGEN qualifizierte Pflege seit 1983

BEGLEITEN · BERATEN

<p>Sozialstation Friedenau Häusliche Pflege Ambulante Palliativpflege Wohngemeinschaften Beratung rund um die Pflege 85 40 19-3</p> <p>Tagespflege Schöneberger Insel 85 50 28-0</p>	<p>Familienpflege 22 18 28 92 9</p> <p>Hospiz Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00</p> <p style="color: orange; text-align: center;">Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen</p>
--	---

www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste

www.nbhs.de

kompetent · verlässlich · zugewandt

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)

030 / 7 73 46 05

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» **Elektroinstallationen**

» **Reparaturen**

» **Störungsdienst**

» **Verkauf**

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de
service@walthers-buchladen.de

GENESIS 21,4

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Grafik: GEP

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi? «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Grafik: GEP

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE*

NEUGIERIGENKREIS	Di	7. Febr. 2023	19:00 Uhr
	Di	7. Mrz. 2023	19:00 Uhr
<i>Februar: Gespräche über Gott und die Welt</i>			
<i>März: Infos und Bräuche rund um die Passion und Ostern</i>			
Christiane Frisch			☎ 7 96 17 38
CHOR / KANTOREI	Do	20:00 Uhr	
Vincent Kiefer	E-Mail: vkiefer[at]kirchenmusik-hsh.de		
BLÄSERKREIS	Mo	19:30 Uhr	
in der Lukas-Kirche			
NN Info im Gemeindebüro			☎ 7 95 50 51
DIE BÜHNENTALER	Mi	19:30 Uhr	
Thomas Ebert			☎ 0163 9 87 43 41
	E-Mail: buehnentaler[at]web.de		
ENGLISCH FÜR JUNGGBLIEBENE			Gemeindehaus Schönhauser Str. 15
<i>... wieder ab Februar 2023!</i>			
Für Fortgeschrittene	Mo	10:30–11:30 Uhr	
Für Anfänger	Mo	11:30–12:30 Uhr	
Dominique Bartelt			☎ 0152 55 94 97 28
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT	<i>bis auf weiteres keine festen Termine</i>		
Werner Trautwein			☎ 7 92 22 58
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK	Di	11:00–11:50 Uhr	
Katharina Munck			☎ 8 91 44 93
FITNESSGYMNASTIK	Mo	18:15–19:15 Uhr	
Jasmin Weidemann			☎ 7 95 48 67

GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE	Mo	14:00–15:00 Uhr	
Bettina Scherwat			☎ 7 95 26 31
GYMNASTIK FÜR FRAUEN A	Mi	16:30–17:30 Uhr	
Angelika Hesse			☎ 7 95 77 33
GYMNASTIK FÜR FRAUEN B	Do	8:30–9:30 Uhr	
Renate Ventzke, Gruppe I			☎ 7 91 67 89
[Plätze frei!]	Do	10:00–11:00 Uhr	
Gerhild Gillert, Gruppe II			☎ 7 92 78 22
[2 Plätze frei!]	Do	11:15–12:15 Uhr	
Helma Hamisch, Gruppe III			☎ 6 02 44 19
[3 Plätze frei!]			
OFFENER NACHMITTAG	Di	25. Apr. 2023	15:00–17:00 Uhr
<i>Kleine Oper Zehlendorf</i>			
Andrea Köppen			☎ 79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro			☎ 7 95 50 51
SINGEKREIS	Mo	10:30–11:45 Uhr	
mit Lüftungspause im großen Gemeindesaal			
Maria Steiner			☎ 6 01 47 51
MEDIEN- UND LITERATURKREIS			
	Di	14. Febr. 2023	16:00–18:00 Uhr
	Di	14. Mrz. 2023	
NN Info im Gemeindebüro			☎ 7 95 50 51
BESUCHSDIENST	<i>Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>		
in der Vorkirche			
Pfrn. Andrea Köppen			☎ 70 74 59 51
TRAUERCAFÉ	jeden zweiten und vierten Freitag im Monat		
Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a			
Kristina Ebbing			☎ 84 45 21 09



Die im November teils neu gewählte GKR-Mitglieder (kursiv) werden am 1. Advent 2022 im Rahmen des Gottesdienstes eingeführt [von links]:

© Foto: Victoria Ebert

Ulrike Brink, Thomas Kehl, Karin Roestel, Marina Schmidchen, Pfrn. Andrea Köppen, Victoria Holk, Ulrike Steinacker, Thomas Ebert, Verena Horn, Victoria Ebert und Thomas Krämer.

KINDER IN LUKAS • TERMINE*

KINDERGOTTESDIENST			
in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer			
Christiane Frisch mit Team			☎ 7 96 17 38
KINDERGRUPPEN	5–7jährige ¹	Di	15:00–16:30 Uhr
	8–10jährige ¹	Di	16:45–18:15 Uhr
Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹			☎ 7 93 46 71
Ursula Kolbe-Jard ¹			☎ 7 93 46 71
TÖPFERGRUPPE			
Gudrun Klatt			☎ 7 92 88 71
THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE			
* ab 8 Jahre		Mi	17:30–19:00 Uhr
Christine Ebert			☎ 7 96 02 57

JUGEND IN LUKAS • TERMINE*

GITARRENUNTERRICHT	Mo	19:30 Uhr	
Monika Kolbinger			☎ 7 91 18 52

Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen in der Regel mittwochs im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 einen **evangelischen Gottesdienst** ...

am **22. Februar** bzw. **22. März 2023** um **10:00 Uhr**.



Bild: Pixabay

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 5. Febr. 11:00 Uhr mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen und Pfrn. Liudmila Hernández Retureta
So 12. Febr. 11:00 Uhr <i>Gemeinsamer Gottesdienst Lukas und Südende</i>	Pfrn. Kuhnert
So 19. Febr. 11:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert
So 26. Febr. 11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 5. Mrz. 11:00 Uhr mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Kuhnert
So 12. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 19. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 26. Mrz. 11:00 Uhr	Pfr.i.R. Scherwat
So 2. Apr. 11:00 Uhr <i>Familiengottesdienst</i>	Pfrn. Kuhnert Silvia Schnoor mit Kita-Team Lukas

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und
anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr**
am **12., 19. und 26. Februar 2023** sowie
am **5., 12., 19. und 26. März 2023.**

Christiane Frisch

FAMILIENGOTTESDIENST IN LUKAS

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert
sowie Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und dem
Kita-Team der Lukas-Kirchengemeinde am ...

Wann? **Sonntag, den 2. April 2023 um 11:00 Uhr**

Wo? in der Lukas-Kirche
Friedrichsruher Str. 6a 12169 Berlin.

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

Sa 4. Febr. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 5. Febr. 11:00 Uhr	Uta Scholian
Sa 11. Febr. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 12. Febr. 11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein
Sa 18. Febr. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 19. Febr. 11:00 Uhr mit <i>Kantorei</i>	Vik. Benatar
16:00 Uhr <i>Regionaler Jugendgottesdienst</i>	Henry Sprenger, Paulus Hecker, Pfrnn. Göpfert, Köppen und Kuhnert
Sa 25. Febr. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 26. Febr. 11:00 Uhr	Prof. Dr. Karl Pinggéra [?]
Sa 4. Mrz. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 5. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn. Göpfert
Sa 11. Mrz. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 12. Mrz. 11:00 Uhr	Pfr. Bürger
Sa 18. Mrz. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 19. Mrz. 11:00 Uhr	Vik. Benatar
Sa 25. Mrz. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 26. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn.i.E. Herfarth [?]
Sa 1. Apr. 18:00 Uhr <i>Friedensgebet</i>	NN
So 2. Apr. 11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 5. Febr. 9:30 Uhr mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So 19. Febr. 9:30 Uhr	Pfrn. Kuhnert
So 26. Febr. 11:00 Uhr <i>Familienkirche</i>	Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 5. Mrz. 9:30 Uhr <i>Weltgebetstag</i>	Pfrn. Kuhnert und Team
So 12. Mrz. 18:00 Uhr mit <i>Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>	Pfrnn. Köppen und Kuhnert
So 19. Mrz. 9:30 Uhr	Pfrn. Köppen
So 26. Mrz. 11:00 Uhr <i>Familiengottesdienst</i>	Pfrn. Kuhnert Silvia Schnoor mit Kita-Team Südende
So 2. Apr. 9:30 Uhr mit <i>Abendmahl</i>	Pfr. Grebenstein

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... feiern wir mit Gemeindepädagogin Silvia Schnoor
und Almut Bußmann am ...

Wann? **Sonntag, den 26. Februar 2023**
um **11:00 Uhr**

Wo? in der **Kirche Südende**,
Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin.

FAMILIENGOTTESDIENST IN SÜDENDE

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert
sowie Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und dem
Kita-Team der Südender Kirchengemeinde am ...

Wann? **Sonntag, den 26. März 2023 um 11:00 Uhr**

Wo? in der **Kirche Südende**
Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin.

WELTGEBETSTAG IN SÜDENDE

... **2023 mit Taiwan**
feiern die **Kirchengemeinden Lukas und Südende**
mit einem Gottesdienst am ...

Wann? **Sonntag, 5. März 2023 um 9:30 Uhr**

Wo? in der **Kirche Südende**
Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin,
gemeinsam mit Pfarrerin Sabine Kuhnert und dem
Weltgebetstagsteam beider Gemeinden.

GOTTESDIENSTE REGIONAL

So 12. Febr. 11:00 Uhr <i>Lukas-Kirche / Gemeinsamer Gottesdienst Lukas und Südende</i>	Pfrn. Kuhnert
So 19. Febr. 16:00 Uhr <i>Markus-Kirche / Jugendgottesdienst</i>	Henry Sprenger, Paulus Hecker, Pfrnn. Göpfert, Köppen und Kuhnert
Fr 3. Mrz. 18:00 Uhr <i>Paulus-Kirche / Weltgebetstagsgottesdienst</i>	<i>Frauen der Gemeinden Johannis, Markus, Patmos und Paulus</i>
So 5. Mrz. 9:30 Uhr <i>Kirche Südende / Weltgebetstagsgottesdienst</i>	Pfrn. Kuhnert mit Weltgebetstagsteam
So 12. Mrz. 18:00 Uhr <i>Kirche Südende / Abendgottesdienst</i>	mit <i>Konfirmandinnen und Konfirmanden</i> Pfrnn. Köppen und Kuhnert